

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb**  
**am 22.01.2013**

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier  
Herr Erwin Jung Ab 15:15 Uhr / TOP 2.3 anwesend  
Herr Wilhelm Kleinesdar  
Herr Carsten Krumhöfner  
Herr Hartmut Meichsner Vorsitzender

SPD

Herr Horst Schaede  
Herr Hans-Jürgen Franz  
Herr Holm Sternbacher Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht  
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Nicht anwesend:

Herr Lufen, Frau Brinkmann, Herr Plaßmann (SPD); Herr Moss (1. Betriebsleiter ISB)

Von der Verwaltung

Herr Goldbeck Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb  
Herr Bültmann Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb  
Herr Jücker Stellv. Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb  
Herr Spengemann Geschäftsbereichsleiter Immobilienmanagement 230.2  
Herr Tobien Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb  
Frau Sieker Immobilienservicebetrieb  
Herr Martin Amt für Verkehr  
Herr Lewald Stab Dezernat 4

## **Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er teilt mit, dass die Niederschrift zur Sitzung 04.12.2012 noch nicht vorliege. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 1.2 abzusetzen.

Der Betriebsausschuss fasst auf Vorschlag von Herrn Meichsner folgenden

### **B e s c h l u s s:**

Die Tagesordnungspunkte 1.2 (Genehmigung der Niederschrift 04.12.2012) wird abgesetzt.

- einstimmig beschlossen -

\* Betriebsausschuss ISB – 22.01.2013 – öffentlich – Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

-----

### **Zu Punkt 1            Genehmigung von Niederschriften**

#### **Zu Punkt 1.1        Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 40. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 06.11.2012**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 06.11.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

---

#### **Zu Punkt 1.2        Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 04.12.2012**

abgesetzt

---

**Zu Punkt 2**                    **Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1**                **Feuerwehrgerätehaus Großdornberg - Anbau und Sanierung - Vorstellung der Planung**

Anhand einer Computerpräsentation gibt Herr Jücker Erläuterungen zum geplanten Anbau und stellt die Sanierungsmaßnahmen vor. Baubeginn werde im April 2013 sein, zum Jahresende sollen die Maßnahmen und der Anbau fertig gestellt sein.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 2.2**                **Grundschule Dornberg - Neubau der Mensa - Vorstellung der Planung**

Herr Jücker zeigt mit Hilfe einer Computerpräsentation, welches Gebäude für den Neubau der Mensa abgerissen werde. Das Raumprogramm sei dem der OGS in Stieghorst ähnlich. Die Planungen würden ebenfalls in der Bezirksvertretung Dornberg vorgestellt.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 2.3**                **Gutenbergschule Schule - Verkehrssicherungsmaßnahmen Stützmauer**

Herr Jücker zeigt Bilder vom aktuellen Zustand der Stützmauer und erklärt die geplanten Verkehrssicherungsmaßnahmen. Die aufgesetzte, nicht erhaltenswerte Betonmauer werde abgerissen und durch einen neuen Stahlbetonbalken ersetzt. Die Bruchsteinmauer bleibe erhalten und werde saniert.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 2.4**                **Sachstand Kesselbrink**

Herr Martin erläutert detailliert die bisher fertig gestellten Elemente und gibt einen Ausblick zum Bearbeitungsstand der noch ausstehenden Arbeiten. Insbesondere geht er auf die Skateranlage ein, die voraussichtlich Ende März fertig gestellt würde. Die Schlosser- und Metallbauarbeiten müssten noch vergeben werden; hierzu sei eine Vorlage bereits erstellt. In der zweiten Jahreshälfte sollen die Straßenbauarbeiten fertig gestellt sein. Zurzeit liege man bei rd. 12,15 Mio. € des bis 12,5 Mio. € gesetzten Kostenrahmens.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 2.5**

**Schlosshofstr. - Vermarktung Baugebiet "Am Kindergarten"**

Herr Goldbeck berichtet, dass entsprechend der Ausweisung des Bebauungsplans das Baugebiet in die Vermarktung gegeben worden sei. In den nächsten zwei Monaten werde man die Angebote der Interessenten sammeln, auswerten und dann eine Vorlage erstellen.

- zur Kenntnis -

---

**Zu Punkt 3**

**Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 4**

**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

**Zu Punkt 5**

**Umsetzung der Maßnahme des "Konzeptes zur Entwicklung der Burg- und Festungsanlage Sparrenburg", Besucherinformationszentrum und Umsetzung der Maßnahme Informationspunkt auf dem Johannisberg**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 5209/2009-2014

Herr Meichsner berichtet über die Empfehlung der BV Mitte und schlägt vor, dass der BISB bei seinem Beschluss diese Empfehlung berücksichtigt.

Zur Rückfrage von Herrn Gutknecht erklärt Herr Goldbeck, dass die Toilettenanlage auch außerhalb der Öffnungszeiten des Restaurants und innerhalb der Öffnungszeiten der Burg zur Verfügung stehe. Weiterhin sei für das zurzeit in der Sanierung befindliche Schuster-Rondell eine einheitliche Materialauswahl getroffen worden.

Auf Rückfrage von Herrn Huber zur Dimensionierung der Toilettenanlage verweist Herr Jücker auf die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung. Dieser entsprechend sei die Toilettenanlage konzipiert.

**Auf Vorschlag von Herrn Meichsner fasst der BISB abweichend vom Beschlussvorschlag folgenden Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt die Umsetzung der Maßnahmen des „Konzeptes zur Entwicklung der Burg- und Festungsanlage Sparrenburg“ - Besucherinformationszentrum und Umsetzung der Maßnahme Informationspunkt auf dem Johannisberg -

1. Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb nimmt zur Kenntnis, dass der Stadt Bielefeld im Rahmen des Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) - Aufbau und Weiterentwicklung touristischer Infrastrukturen -

Fördermittel von 705.872 € für die Errichtung eines Besucherinformationszentrum auf dem Sparrenberg und dem Johannisberg zugesagt worden sind (2013: 156.000 € / 2014: 549.892 €). Die Eigenmittel betragen zusammen 176.468 €. Beide Maßnahmen müssen gemeinsam 2013 - 2014 realisiert werden, eine Trennung ist nicht möglich.

Im Wirtschaftsplan 2013 stehen die mit der Fördersumme korrespondierenden Eigenmittel zur Verfügung; die Ausfinanzierung ist über den Wirtschaftsplan 2014 sicherzustellen.

2. Zur weiteren Umsetzung des „Konzeptes zur Entwicklung der Burg- und Festungsanlage Sparrenburg“ werden folgende Einzelmaßnahmen (s. Anlageplan 1) beschlossen:

- 2.1 Aufwertung und Sanierung der Süd-West-Kurtine

- Abriss des WC-Gebäudes in der Süd-West-Kurtine
- Herstellung von Museumsfenstern in den Bögen der Süd-West-Kurtine
- Sanierung der Mauerkrone der Süd-West-Kurtine
- Herstellung eines Informationsweges in der Mauernische des ehem. WC-Gebäudes

- 2.2 Sanierung und Erweiterung der WC-Anlage im Restaurantgebäude zur öffentlichen Nutzung (s. Anlageplan 2)

- 2.3 Besucherinformationszentrum

- Neubau des Besucherinformationszentrums mit Kiosk nach Durchführung eines Verfahrens mit konkurrierenden Entwürfen
- Herstellen eines Vorplatzes für das Besucherzentrum mit Ausrichtung zur Brücke
- Strukturierung der öffentlichen und gastronomischen Flächen im Innenhof (s. Anlageplan 3)
- Abriss des Kassenhäuschens am Turm

3. Zur Umsetzung des Förderprogramms für die Weiterentwicklung touristischer Infrastruktur wird auf dem Johannisberg ein Informationspunkt errichtet (s. Anlageplan 4 - schematische Darstellung -).

4. Die Entscheidung über den umzusetzenden Entwurf zur Errichtung eines Besucherinformationszentrums auf der Sparrenburg und dem Johannisberg wird nach Vorberatung des Arbeitskreis Sparrenburg (ergänzt um den Vorsitzenden des AfUK, der Bezirksbürgermeisterin Gadderbaum (2 Mitglieder des Beirates für Stadtgestaltung) und Beteiligung der zuständigen Gremien im Stadtentwicklungsausschuss getroffen.

5. Die in der Verwaltungsvorlage gemachten Ausführungen zur Formensprache der geplanten Neubauten werden zur Vermeidung von Präjudizierungen im Wettbewerbsverfahren gestrichen. Überdies sind die historischen Aspekte im Informationszentrum auf dem Johannisberg besonders zu berücksichtigen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6** **Unerledigte Punkte aus vorangegangenen Sitzungen**

**Zu Punkt 6.1** **Umgestaltung und Umnutzung des ehemaligen Bildhauerraums der Musik- und Kunstschule zu einem Café sowie Errichtung einer Terrasse**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 4745/2009-2014

Herr Meichsner bittet Herrn Goldbeck, mit dem Umweltbetrieb eine Klärung der Standortfrage der Garagen herbei zu führen. Herr Goldbeck erklärt, dass dies erfolge und dann anhand einer Vorlage dargestellt werde.  
Sodann verweist Herr Meichsner auf die in der Bezirksvertretung Mitte aufgeworfenen Fragen und die dort beantragte 1. Lesung. Der Betriebsausschuss stimmt seinem Vorschlag zu, zunächst das Votum der Bezirksvertretung Mitte nach Beantwortung der noch offenen Fragen abzuwarten.

- vertagt -

-.-.-

**Zu Punkt 6.2** **Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 5183/2009-2014

Herr Goldbeck legt Wert auf die Feststellung, dass die im Wirtschaftsplan veranschlagten Projekte die finanzielle Basis abbilden. Es bleibe der Politik ausdrücklich vorbehalten, über die tatsächliche Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zu entscheiden.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des ISB empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

- Der Wirtschaftsplan 2013 des Immobilienservicebetriebes (ISB) wird beschlossen.
- Der Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 25 Mio. € wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7** **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte vor.

-.-.-

**[Nichtöffentliche Sitzung:]**

Hartmut Meichsner

Heiko Tobien